

Allen lieben Freunden und Nachbarn, welche während der Krankheit und nach dem Heimgange unserer werthen Tante, Frau

Johanna Friederike verw. Stadtrath Schumann

geb. Taupitz,

uns ihre warme Theilnahme durch Wort und Schrift bewiesen und die Entschlafene noch im Tode ehrten, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Grossenhain, am 19. Februar 1887.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Dahinscheiden unserer guten, unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau

Auguste Wilhelmine Raspe

geb. Prautsch

aus Hohenleipisch, fühlen wir uns verpflichtet, der Gemeinde Folbern für den grossen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere Dank auch Herrn Diaconus v. Feilitzsch für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte der Religion, sowie Herrn Lehrer Hennig für die erhebenden Traueresänge. Alles hat unsern wunden Herzen so wohl gethan. Dir aber, theure Entschlafene, rufen wir noch nach:

„Ruhe sanft! Auf Wiedersehn!“

Folbern, Döbeln, Mühlberg, Detmold und Hohenleipisch, am 16. Februar 1887.

Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank

für die Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres lieben Bruders, Schwagers, Neffen

Otto Wilhelm Hofmann,

welcher seinen Tod durch Ueberfahren in seinem Beruf am 9. d. Mts. fand und seinen Eltern im 20. Lebensjahre folgte. Herzlichen Dank sämtlichen Beamten und Dienstpersonal für die Theilnahme an unserem grossen Schmerze, Dank, herzlichen Dank Herrn Amtsverwalter H. Hänsel, Kalkreuth, für die grosse Aufopferung und liebevolle Theilnahme an seinem Begräbnisse. Desgleichen Herrn Voigt, Reierhof Kalkreuth, desgleichen Frau Müller, Grossenhain, für die liebevolle Aufnahme, die uns zu Theil wurde. Dank Herrn Diaconus v. Feilitzsch. Grossenhain, für die trostreichen Worte am Grabe. Möge der barmherzige Gott Sie für diese Liebe segnen und vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren. Theurer Bruder, „RUHE SANFT!“

Leipzig, den 17. Februar 1887.

Volkmarisdorf, Hohburg, Losswig, Kalkreuth, Anna Lehmann als Braut. Karl Hofmann im Namen sämtlicher Geschwister u. Verwandten.

100.000 M. sind gegen gute Hypotheken u. bill. Zinsfuß günstig auszuleih. Off. Postamt Böbten b. Dresden lag. D. F. S. erbeten.

6000 bis 7500 M. Mündelgelder sind zu 4% am 1. Mai d. J. auf sehr gute Hypothek auszuleihen. Adressen unter H. R. 6000 in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Sächsische Fechtschule (Verband Gröditz).

Sonntag den 27. Febr. Vorm. 11 Uhr: findet im Hotel „Stadt Petersburg“ zu Dresden, an der Frauenkirche, die

Landes-Generalversammlung

statt, wozu alle Mitglieder des Verbandes schriftlich eingeladen werden. Der Verbands-Obersechmeister.



Atelier für künstliche Zähne, ganze Gebisse, Plombirungen, Reparaturen jed. Gebisses etc. Solide Ausführung, billigste Preise.

Ottomar Kirsch, Johannis-Allee, Hôtel de Saxe gegenüber.

Bengalische Fackeln für Theater- und sonstige Aufführungen empfiehlt G. Bretschneider, Drogenhandlung.

Gewerbe-Verein Großenhain.

Sonnabend, den 26. Februar 1887:

Vereins-Versammlung im Hôtel de Saxe.

Anfang 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Geschäftliche Mittheilungen. 2) Vortrag über D. Martin Luther's Stellung zu Handel und Gewerbe seiner Zeit von Lic. theol. Dr. Buchwald, Diaconus in Zwickau.

Der Gesamt-Vorstand. Commerzienrath Buchwald, Vors.



Heute, Montag den 21. Febr., Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Restaurant zum Kronprinz bei Herrn Freher. Der Verbands-Obersechmeister.

Tauf-, Trau- u. Todten-Nachrichten

empfiehlt den Herren Kirchenbuchführern die Expedition d. Bl.

Jahrmakts-Anzeige.

Weisswaaren-, Wäsche- u. Gardinenlager.

Engl. Tüllgardinen voigtl. Zwirngardinen

à Mtr. schon von 30 Pf. an, à Mtr. von 25 Pf. an,

gestickte Damenröcke u. Beinkleider, weisse Bettzeuge in 1/4 u. 1/2, in Satin u. Damast,

Oberhemden, Einsätze, Herrenkragen u. Manschetten,

Stickereien in allen Preislagen,

Bettdecken in weiss und farbig, Dowlas, Shirting,

Piqué, Hemdentuche etc. etc.,

Congressstoff, Filetquiperdecken und Spitzen.

Ferner bringe ich auch diesmal einen grösseren Posten

Gardinenreste,

passend im Muster von 1-3 Fenster, unterm Selbstkostenpreise zum Verkauf.

C. Otto Ihle jun. aus Auerbach i. V.

Stand: Nur Eckbude im Mittelgang der Weisswaaren-Reihe.

Während des Marktes Achtung! sowie im Geschäftlocal: an der Kirche. Poststrasse 96.

Empfehle einen großen Posten Steingutwaaren, bleifreier Glasur,

zu billigsten Preisen. Speiseteller von 10 Pf. an. Auch ist eine große Sendung Namenstassen

eingetroffen. Wilhelm Otto, Porzellanhandlung.

Dresdner Schuhwaaren.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von Großenhain und Umgegend zur freundlichen Notiz, daß ich auch diesen Markt mit einer großen Auswahl eleganter, sowie gut gearbeiteter Schuhwaaren feilhalten werde und bitte ich, daß mir seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch dieses Mal zu bewahren.

Achtungsvoll

F. M. Rose.

Stand: Neumarkt, kenntlich an der Firma.

Zum bevorstehenden Jahrmakts

empfehle mein reichsortirtes Cigarren-, Cigarretten-, sowie Rauchtabalager, ferner bringe ich mein Rauchtütensilienlager, als Cigarrenspitzen, Abschnider, Cigarren- und Cigarrettenetuis, in Erinnerung.

Santabate, Schnupftabate, stets frisch, gebe zu Engrospreisen ab.

A. Köhler, Rathhaus.

Befangbücher

kauft man am billigsten und schönsten in der Buchbinderei von Hermann Timmroff, Frauenmarkt 377.

Namen u. Jahreszahl werden unentgeltl. aufgedruckt. Kalender, soweit der Vorrath reicht, zu ausnahmsweise billigen Preisen, empfiehlt d. Ob.

Der Gesangs-Komiker.

Ausgewählte Couplets, Duette, Soloscenen etc. mit Pianoforte-Begleitung. 20 Bde. (Bd. 18-20 neu) à 1 Mk. Inhaltsverzeichnis gratis u. franco.

Die besten

Declamationen und komische Vorträge für frohe Menschenkreise.

9. Auflage. Preis 1 Mark 50. Pf.

Des Menschen Leben und Gesundheit.

Ein Haus- und Familienbuch von A. Schroot.

Vollständig in 10 Lieferungen à 50 Pf.

Heft I gratis und franco.

Die Bauchrednerkunst von G. Lund.

Mit Illustrationen. Preis 50 Pf.

Leipzig. C. A. Koch's Verlag.



Zur Vermittelung von Versicherungen bei der

Kgl. Altersrentenbank

halte mich bestens empfohlen und stehe mit Ausgabe von Prospecten und Anmeldeformularen, sowie zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft gern zu Diensten.

Heinr. Rich. Weber. Lottericollecteur.

Jedermann bestelle zur Probe

für Monat März Sächsischer

Landes-Anzeiger.

Unparteiische Zeitung mit täglich einem besonderen Unterhaltungsblatt.

- 1. Sonntagebblatt zum Landes-Anzeiger, 2. Illust. 8-seit. Unterhaltungsblatt, 3. Kleine Botenschaft, illustriert, 4. Sächsischer Erzähler, 5. Sächsische Gerichtszeitung, 6. Sächsisches Allerlei, illustriert, und 7. mit dem humoristischen Extrablatt Lustiges Bilderbuch,

welches jede Woche 8 Seiten (auf feinstem Papier) reich illustrierten Unterhaltungsstoff in der Manier der Fliegenden Blätter bietet.

Der sächsische Landes-Anzeiger kostet einschließlich seiner sieben Beiläuter nur 70 Pfg. für den Monat März. Jede Postanstalt nimmt Bestellungen entgegen. (Nr. 4850 der Postzeitungs-Preisliste für 1887.) - Jeder neubetreitende Abonnent erhält gegen Einzahlung der Abonnements-Duittung und beigefügte 10-Pfg.-Marke für Porto die Nr. 1-9 des illustrierten Unterhaltungsblattes, welche u. A. den Anfang des spannenden Criminal-Romans „Der Irenarzt“ enthalten, sowie ein Exemplar des illustrierten Kalenders des Sächsischen Landboten (84 Seiten 4° in Umschlag geb.) gratis geliefert.

Zum bevorsteh. Jahrmakts mache die geehrten Bewohner von Großenhain und Umgegend wieder auf eine Partie

Ausschuss-Porzellan

aufmerksam. Bruno Lange, Porzellanmaler aus Wittweida.

Stand vor der Weinhandlung KIRST & Co.

Perlen-Tailleinsätze Westen Rockeinsätze

sowie andere Besatz-Neuheiten sind wieder in reizenden Dessins eingetroffen und empfiehlt billigst

Otto Kaiser. Grossenhain.